

Aalten, 10. Mai 2009

Auch die Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC sind an diesem Wochenende in die Niederlande gereist, um wichtige Punkte für die DRCV-Meisterschaft zu sammeln.

Am Samstag Nachmittag findet der Cup-Lauf der Serientourenwagen statt, bei dem Tobias Weitenberg mit dem Suzuki Swift von Matthias Bals an den Start geht. Nachdem die Ampel von rot auf grün gesprungen ist, kann Tobias erstmal in Führung gehen. Nach einer Runde kann dann aber ein Hubraum stärkeres Fahrzeug vorbei fahren und Tobias fährt souverän auf dem zweiten Platz liegend weiter. Erst in der vorletzten Runde muss sich Tobias nochmal geschlagen geben und ein weiteres Fahrzeug zieht an ihm vorbei und am Ende sieht er als dritter die Zielflagge.

Am Sonntag morgen geht es dann wieder mit der Jugendklasse Gruppe A (ab 16 Jahre) los und hier starten Matthias Bals und Rene Kuhlmann im ersten Lauf aus der letzten Reihe. Die Klasse ist sehr gut besetzt und die beiden können sich nur schwer nach vorne kämpfen. Während Matthias auf dem sechsten Platz liegt und sich gegen seinen Hintermann wehren muss, kämpft Rene zwei Plätze weiter hinten um seine Position. Am Ende kommt Matthias, als siebter und Rene als achter ins Ziel. Vor dem zweiten Lauf wird Wasser gefahren und die beiden haben nun mit der rutschigen Strecke zu kämpfen. Für Rene ist der Lauf bereits nach einer Runde beendet, er hat sich im Wall festgefahren. Matthias kämpft sich über die Piste und fährt als sechster ins Ziel. Rene verzichtet auf den dritten Lauf, um den Crosser für den dritten Lauf seines Bruders zu schonen, denn dieser hat mit seinen Platzierungen aus den ersten beiden Läufen gute Chancen auf den Tagessieg. Matthias, der im letzten Lauf aus der ersten Reihe startet kann das Tempo der anderen nicht mithalten und so ziehen seine Mitstreiter an ihm vorbei und er liegt auf dem fünften Platz. In der vorletzten Runde zieht er an seinem Vordermann vorbei, hat diesen dicht im Nacken sitzen und fährt als vierter über die Ziellinie. In der Tageswertung kommt Matthias auf den sechsten und Rene auf den neunten Platz.

In der Klasse 14 jagt Mario Wöhle wieder einmal allen davon und führt mit großem Abstand das Feld an. Sowohl den ersten als auch den zweiten Lauf kann er souverän gewinnen. Aufgrund großer technischer Probleme bei seinen Mitstreitern gibt es keinen dritten Lauf, da nur noch der VW Käfer von Mario fahrbereit ist. Mit zwei gefahrenen Läufen belegt er in der Tageswertung den ersten Platz.

In der Klasse 1 liegt Werner Brinkhaus nach dem ersten Start auf dem fünften und Benedikt Kröger auf dem achten Platz. Werner kann dann in einer Kurve gleich an drei Fahrzeugen vorbei ziehen und liegt damit auf dem zweiten Platz. Leider kann er diese Position nicht halten und kommt am Ende als vierter ins Ziel. Benedikt gelingt es, sich weiter nach vorne zu kämpfen und er sieht als sechster die Zielflagge. Im nächsten Lauf liegt Werner am Ende der langen Geraden auf dem dritten und Benedikt auf dem sechsten Platz. Beide können ihre Platzierungen bis zum Zieleinlauf halten. Letzter Lauf, erste Startreihe für Werner und er nutzt dies und setzt sich gleich an die Spitze des Feldes. Benedikt liegt nach einer Runde auf dem fünften Platz. Während Werner seine Führung von Runde zu Runde etwas ausbaut, fällt Benedikt in der dritten Runde einen Platz zurück. Werner gewinnt diesen Lauf und Benedikt kommt als sechster ins Ziel. In der Gesamtwertung kommt Werner auf den zweiten und Benedikt auf den sechsten Platz.

In der Klasse 6 setzt sich Christian Schulze-Wettendorf gleich nach dem Start auf die dritte Position und direkt hinter ihm fährt Torsten Samson. In der dritten Runde zieht Torsten dann auf der langen Geraden an Christian vorbei. Nach einem Rennabbruch wegen roter Flagge wird dann neu gestartet und beide ACV-Fahrer kommen dabei gut weg. Torsten kommt dann so ungünstig in ein Loch und sein Audi wird anschließend immer langsamer und er kann dem Feld nur noch hinterher fahren. Am Ende kommt er als sechster ins Ziel, Christian belegt den dritten Platz. Ralf Wilbrand, der wegen technischer Probleme auf den ersten Lauf verzichten musste, jagt nun im zweiten Lauf mit dem Audi nach vorne. Am Ende der Geraden muss er den Crosser dann allerdings mit thermischen Problemen abstellen. Christian liegt nach der ersten Runde auf dem vierten und Torsten auf dem zehnten Platz. Beide haben mit den tiefen Löchern im Sandboden zu kämpfen, doch es gelingt ihnen Plätze gut zu machen und so fährt Christian als dritter und Torsten als sechster über die Ziellinie. Im dritten Lauf setzt sich Ralf mit seinem Audi an die Spitze, kommt dann in einer Kurve zu weit nach außen und fällt einen Platz zurück. Torsten muss seinen Crosser wenige Meter nach dem Start mit technischen Problemen abstellen und Christian liegt nach der zweiten Runde auf der vierten Position. Beide fahren auf ihren Plätzen ins Ziel und in der Tageswertung kommt Christian auf den zweiten, Ralf auf den siebten und Torsten auf den neunten Platz.

In der Jugendklasse Gruppe B (ab 14 Jahre) liegt Kevin nach dem Start auf der dritten Position als wegen einem Fehlstart abgewunken wird. Beim zweiten Versuch läuft es dann noch besser für Kevin und er kann sich direkt an die Spitze setzen. Von Runde zu Runde kann er seine Führung ausbauen und gewinnt diesen Lauf. Im zweiten Lauf liegt Kevin zunächst auf dem zweiten Platz, kommt dann in einer Kurve aber zu weit nach außen und die anderen ziehen innen an ihm vorbei. Aber schon eine Kurve später zieht er dann innen vorbei und liegt wieder auf der zweiten Position, die er bis zum Zieleinlauf nicht wieder abgibt. Letzter Lauf und die Chancen für den Tagessieg stehen gut für Kevin, doch der Crosser bewegt sich nur wenige Zentimeter und bleibt mit Getriebeschaden stehen. In der Gesamtwertung kommt Kevin somit auf den dritten Platz.